Institut für Zeitgeschichte
München–Berlin

METROPOL

TOPOGRAPHIE DES TERRORS
Niederkirchnerstraße 8
10963 Berlin
Telefon 030 254509-0
Fax 030 254509-99
info@topographie.de
www.topographie.de

Die Stiftung Topographie des Terrors und das Institut für Zeitgeschichte München-Berlin (IfZ) laden gemeinsam mit dem Metropol Verlag zu einer Buchpräsentation ein.



Dienstag **12. Januar 2027** 19.00 Uhr

Leben im Unfreien

Bürgerlichkeiten in den Diktaturen des 20. Jahrhunderts

Begrüßung: Dr. Andrea Riedle, Direktorin der Stiftung Topographie des Terrors

Kommentar: Prof. Dr. Arnd Bauerkämper

Podiumsgespräch:
Prof. Dr. Arnd Bauerkämper,
Dr. Jutta Braun,
Prof. Dr. Michael Schwartz und
Prof. Dr. Hermann Wentker

Einführung und Moderation:
Prof. Dr. Isabel Heinemann

Topographie des Terrors Auditorium
Niederkirchnerstraße 8, Berlin-Kreuzberg
Eintritt frei

Wie erging es dem europäischen Bürgertum, das von den liberalen Ideen des 19. Jahrhunderts geprägt war, in den Diktaturen des 20. Jahrhunderts? Wie reagierten Angehörige des Bürgertums auf den Druck der totalitären Regime?
In dem Band *Leben im Unfreien* (2026), herausgegeben von Michael Schwartz, Yuliya von Saal, Tobias Wals und Hermann Wentker, werden acht Personen des mittel- und osteuropäischen Bürgertums vorgestellt. Sie erlebten diverse Herrschaftssysteme: vom Zarenreich und dem deutschen Kaiserreich über die nationalsozialistische und stalinistische Diktatur bis hin zu den sozialistischen Regimen der DDR und Polens. Die Beiträge zeigen: Bürgerlichkeit war keine feste Größe, sondern ein veränderbarer kultureller Code. Zwar wurden Freiheit, Rechtsstaat und wirtschaftliche Selbstständigkeit stark eingeschränkt, doch erwiesen sich viele bürgerliche Orientierungen in allen Diktaturen als erstaunlich anpassungsfähig.

Arnd Bauerkämper ist Professor i.R. für die Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts an der Freien Universität Berlin.

Jutta Braun ist Leiterin der Abteilung „Regime des Sozialen“ am Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam. In dem Band ist sie mit einem Beitrag vertreten.

Michael Schwartz ist wissenschaftlicher Mitarbeiter des IfZ, Forschungsabteilung Berlin, und apl. Professor für Neuere und Neueste Geschichte an der Universität Münster.

Hermann Wentker ist ehemaliger Leiter der Forschungsabteilung Berlin des IfZ und apl. Professor für Neuere und Neueste Geschichte an der Universität Potsdam.

Isabel Heinemann ist Direktorin des IfZ und Professorin für Neueste Geschichte an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Mit Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung erteilen Sie Ihr Einverständnis, dass Fotoaufnahmen Ihrer Person als Teil von Überblickseinstellungen im Zuge der Öffentlichkeitsarbeit der Veranstalter verwendet werden können.